

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Kinder- und Jugendfest
30 Jahre Akzent

Philipp Hochmair
Max Goldt | Rain Man
Gerold Rudle | Prag
Trennung für Feiglinge
Pünktchen und Anton
Strasser / Bachofner
/ Koreny
u.v.a.

April 2020





Max Goldt liest neue und alte Texte

Dass Max Goldts Werk sehr komisch ist, weiß ja nun jeder gute Mensch zwischen Passau und Flensburg. Dass es aber, liest man genau, zum am feinsten Gearbeiteten gehört, was unsere Literatur zu bieten hat, dass es wahre Wunder an Eleganz und Poesie enthält und dass sich hinter seinen trügerischen Gedankenfluchten die genaueste Komposition und eine blendend helle moralische Intelligenz verbergen, entgeht noch immer vielen, die nur aufs Lachen und auf Pointen aus sind. Max Goldt gehört gelesen, gerühmt und ausgezeichnet. Daniel Kehlmann

„Max Goldt zu hören ist doppelter Genuss, denn seine Kolumnen sind eigentlich ›Lyrics‹, die des Interpreten bedürfen.“ Frankfurter Allgemeine Zeitung

Max Goldt, geboren 1958 in Göttingen, lebt in Berlin. Er bildete zusammen mit Gerd Pasemann das Musikduo „Foyer des Arts“, in welchem er eigene Texte deklamierte. Max Goldt hat zusammen mit Katz zehn Comicbände herausgebracht. Er bereist nicht selten den deutschen Sprachraum als Vortragender eigener Texte. 1997 wurde ihm der Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor verliehen, 1999 der Richard-Schönfeld-Preis für literarische Satire, 2008 der Kleist-Preis und der Hugo-Ball-Preis und 2016 der Göttinger Elch.

2.4.2020 19:30 Uhr € 21,-/16,-

30jahretheaterakzent

Cover: Das Cover des April-Spielplans zeigt einen der wunderschönen Räume der spanischen Botschaft, schräg gegenüber des Theater Akzent und wurde stellvertretend für das internationale Programm und die Kooperationen mit unterschiedlichen Landesrepräsentationen ausgewählt.

Der Hagestolz **Philipp Hochmair** und die **Oberösterreichischen Salonisten**

Ein Abend mit den zwei Giganten der oberösterreichischen Kultur: Stifter & Bruckner

Beider scheinbare Weltfremdheit, aber u. a. auch Liebe zur Natur werden in Text und Musik eingefangen und behutsam in Beziehung gesetzt. Stifters „Hagestolz“ mit seinem Gegensatz von Jugend und Alter begegnen die Salonisten mit Bearbeitungen von Bruckners Frühwerken bis zu seinen späten Sinfonien.

Der Hagestolz Aufgewachsen bei einer Ziehmutter, eingebettet in Zuneigung und Liebe, sucht Victor, die jugendliche Hauptfigur in Stifters „Hagestolz“ das Geheimnis seiner Familiengeschichte zu ergründen und macht sich zum Oheim auf. Dort begegnet ihm ein verbitterter, hagerer alter Mann, der sich auf einer einsamen Insel vor der Welt, vor Liebe und Zuneigung verschlossen hat. Er behält Victor bei sich, einem Gefangenen gleich, testet ihn, prüft seine Herzensbildung, versucht, seine Liebe zu gewinnen. Alt trifft auf jung, Offenheit auf Verschlossenheit, Freude auf Verbitterung ... Größer könnten die Gegensätze nicht sein, die Stifter in seiner Erzählung ausbreitet und damit die großen, existenziellen Fragen des Lebens aufgreift. Eine faszinierende Figur, eine tragische Existenz voller Geheimnis und Tiefgang ist dieser Hagestolz, der es lohnt, die großen Lebensfragen Stifters nach Sinn, Freude und Zielen im Leben auch in unserer Zeit neu zu stellen.



Philipp Hochmair Stimme
Peter Gillmayr Violine
Andrej Serkow Bajan
Judith Bik Violoncello
Roland Wiesinger Kontrabass
Evelyn Klaunzer Arrangements

18.4. | 27.5.2020 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**

Wien für Anfänger

Katharina Straßer | Wolf Bachofner | Bela Koreny



Ein humoristisch-literarischer Liederabend.

Ein Abend über Wiener und Menschen.

Die „Schnell-Ermittelt“-Stars Katharina Straßer und Wolf Bachofner gehen gemeinsam mit dem Pianisten Bela Koreny in Liedern und Texten der Wiener Seele auf den Grund.

Was ist Wien eigentlich? Haben Sie sich das auch schon einmal gefragt? Wien ist anders. Doch was ist das für eine Stadt, in der es zum guten Ton gehört „grantig“ zu sein? Vom Friedhof ins Kaffeehaus, zwischen Melange und Spritzer, vom Riesenrad ins Kellertheater – eine Stadt dazwischen und mittendrin.

Ein humorvoller Liederabend, der sogar dem Wiener sich selbst näherbringt. Mit Musik und Texten von Georg Danzer, Andre Heller, Fritz Grünbaum, Gerhard Bronner, Georg Kreisler, Helmut Qualtinger, Marlene Dietrich und vielen mehr.

Buch und Leitung: **Bela Koreny**

17.4.2020 19:30 Uhr € **39,-/35,-/31,-/27,-**

Trennung für Feiglinge

von Michel Clement

Paul und Sophie sind seit einiger Zeit ein Paar. Vor vier Monaten sind sie in eine gemeinsame Wohnung gezogen, haben sich eingerichtet. Sie sind glücklich. Denkt sie. Er sieht das völlig anders. Paul ist unzufrieden, will sich trennen, doch es fehlt ihm der nötige Mut dazu. So sucht er Hilfe bei seinem besten Freund Martin. Der Plan: Martin soll bei den beiden einziehen und sich so lange daneben benehmen, bis Sophie Paul vor die Wahl stellt: „Entweder er geht oder ich.“ Der vielseitige Theatermacher Clément Michel, der den Ruf eines „modernen Feydeau“ genießt, hat mit „Trennung für Feiglinge“ eine temporeiche Komödie verfasst, in der er originell die Sollbruchstellen des menschlichen Beziehungslebens unter die Lupe nimmt. Mit schnellen Dialogen, bissigem Humor und einem sicheren Gespür für Timing und Situationskomik zeichnet der Autor ein entlarvendes wie unterhaltsames Bild einer Dreierkonstellation der etwas anderen Art.

Deutsch von **Frank-Lorenz Engel**
mit **Sonja Zobel** | **Bálint Walter** | **Wolfgang Kandler**
Regie: **Caroline Richards**
Dramaturgie: **Eva Schachenhofer**

16. | 22.4.2020 19:30 Uhr € **30,-/26,-/22,-/18,-**





PRAG zu dritt

Große Melodien, außerordentlichen Arrangements, gefühlvolle und genaue Texte — das ist PRAG. In Frankreich wäre so etwas wahrscheinlich Popmusik – in Deutschland haben sie mit ihrem orchestralen Stil eine ganz eigene Nische besetzt.

Seit 7 Jahren und 3 Alben leben PRAG ihr eigenes Universum aus filmischer Musik. Und seit 3 Jahren spielen Erik und Tom gemeinsam mit der Sängerin und Schauspielerin Josephin Busch völlig neue Arrangements „zu dritt“. Das Spezielle dieser intimen und doch großen Konzerte ist oft der Wechsel zwischen tiefer Hingabe in Musik und Lyrik und teilweise komischen bis absurden Momenten die zwischen den Liedern entstehen. Alles geht zwischen den dreien. Viele Fans wünschten sich diese spezielle Magie der aktuellen Live-Konzerte auf CD. „Zu dritt“ heißt das im Studio live eingespielte Best-Of der schönsten PRAG-Momente. Eins ist klar, es wird ein Abend der glücklich macht.



Studio
im
Akzent

29.4.2020 19:30 Uhr | freie Platzwahl
€ **24,-** Vorverkauf / € **29,-** Abendkassa



Gerold Rudle
Na Prost!

Seit mehr als 30 Jahren ist Gerold Rudle auf heimischen Bühnen unterwegs. Doch dieser Abend wird ein sehr spezieller Abend: Die besten Geschichten aus seinen Soloprogrammen, gepaart mit vielen, ganz neuen Geschichten, die er so noch nie erzählt hat!

Wer Gerold Rudle kennt, der schätzt ihn als großen Meister des Erzählens. Seine lebendige Darstellung vermittelt so glasklar, dass man mitten in den Geschichten sitzt und alles selbst erlebt. Man sieht, riecht und spürt förmlich das, was Rudle so bravourös schildert – und hört ihm auch deshalb so gerne zu. Gerold Rudle selbst sagt: *„Ich freue mich auf diesen Abend, denn er ist sehr speziell, in einem sehr speziellen Rahmen, daher bestimmt auch mit sehr speziellem Publikum.“*

30.4.2020 19:30 Uhr € **38,-/34,-/29,-/25,-**





Kinder- und Jugendfest

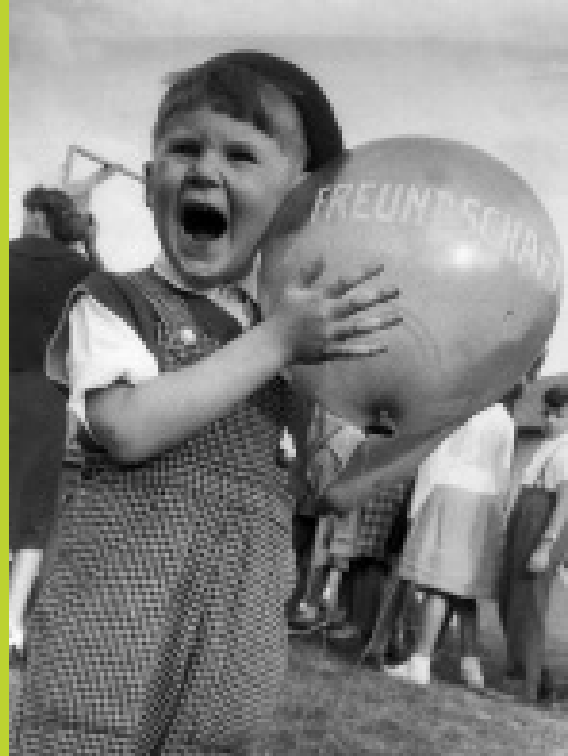
30jahretheaterakzent ... und kein bisschen leise

Seit Saisonbeginn feiern wir unseren Geburtstag mit allem was dazu gehört: lieben Freundinnen und Freunden, Geschenken und einem fantastischen und treuen Publikum. Natürlich wollen wir auch mit unserem jungen Publikum feiern und laden zu einem Kinder- und Jugendfest mit jeder Menge Programm für Klein und Groß ein:

Götz Burys Traumfabrik, Hüpfburg, Kinderschminken, Märchenstunden, Fotobox, Kletterturm, Kinderkabarett, Workshops über Video Clip Dancing, Grundsounds des Beatboxens oder Schauspieltechniken; einer Akustik-Open Stage, Silent Disco, Theater, Konzert.

Für ein abwechslungsreiches, vielfaltiges und lustiges Rundherum mit Spiel und Spaß sorgen die Wiener Kinderfreunde mit ihrem **Spielebus voller Überraschungen.**

25.4.2020 ab 12:00 Uhr





Schauspielworkshop**

Sophie Berger & Susanne Preisl

Du willst etwas Neues ausprobieren? Du willst Geschichten erzählen? Du möchtest in die fantasievolle Welt des Schauspiels eintauchen? Dann bist du bei uns richtig! Spielerisch erschließen wir uns Instrumente der darstellenden Kunst. Ziele des Workshops: Verschiedene Schauspiel-Techniken kennenlernen, Improvisationstraining, Bühnenpräsenz.

ab 12 Jahren

25.4.2020 12:30 Uhr Seminarraum BIZ



Video Clip Dancing**

Performing Center Austria

Wenn du Tanz-Choreografien in Videos und Musicals liebst, dann ist dieser Schnupperworkshop ideal für dich geeignet. Denn mit einem Performing Center Austria-Choreografen kannst du dort – mit oder ohne Vorkenntnisse – gleich mitmachen und bekommst gleichzeitig einen guten Eindruck wie Schrittkombinationen einstudiert werden, die dann einen coolen Tanz ergeben.

7–12 Jahre

25.4.2020 13:00 Uhr Lounge



Beatbox-Workshop**

Lilly Janoska aka RawCat

Seit 2016 erarbeitet sich Lilly Janoska verschiedene Beats, Grooves & Sounds selbst auf ihrer Mietzbox. In ihren Workshops werden die Grundsounds des Beatboxens erlernt und danach gleich in der Praxis mit verschiedenen Grooves ausprobiert. MEOW!

ab 12 Jahren

25.4.2020 15:30 Uhr Lounge

Workshops & Disco

Silent Disco**

Eine Silent Disco (Stille Disco) ist ein einzigartiges Club-Konzept, bei dem jedem Teilnehmer kabellose Kopfhörer zur Verfügung gestellt werden. Zwei DJs spielen gleichzeitig auf zwei unterschiedlichen Kanälen, zwischen denen du selber am Kopfhörer auswählen kannst, so dass jeder die Musik hört, auf die er gerade Lust hat!

ab 12 Jahren

25.4.2020 18:30 Uhr tba



** kostenlos – aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl ersuchen wir um telefonische Anmeldungen unter: 01/501 65-13306

Theater | Kabarett



Peter Pan

Theater mit Horizont

Der Klassiker als fantastisches Musiktheater! Die Abenteuer des fliegenden Jungen Peter Pan, der das Mädchen Wendy mit nach Nimmerland nimmt.

Buch und Musik: **Clemens Handler** und **Gernot Kogler**

ab 6 Jahren

25.4.2020 14:30 und 16:15 Uhr Theater Akzent
€ 18,-/16,-/14,-/12,- **Kinder Abo Nr. 4 + 5**



Trotzphase Junior

Tanja Ghetta

Tschagggaaaaaaaa! Das erste Kinderkabarett ist da! Brav sein hört sich doch gar nicht gut an. Das finden auch Tanja, ihr frecher Freund Fredl Semmelknödel und seine reizende Freundin Easy Freezy! Dass das Zusammenleben einfach ist, hat doch niemand behauptet, aber mit einer gehörigen Portion Humor und einer Prise Lässigkeit, ist es auch wieder das Schönste auf der Welt!

ab 5 Jahren

Studio
im
Akzent

25.4.2020 12:00 und 15:00 Uhr € 3,-



Märchenkreisel

Viktoria Hillisch & Daniel Karanitsch

Viktoria Hillisch und Daniel Karanitsch erzählen und spielen traditionelle Märchen „Seht gut hin – hört gut hin – so erkennt ihr den Sinn. Zurr... Zurr... dreht sich der Kreisel, dann halten wir ihn an – welche Geschichten sind heute dran?“

Inszenierung: **Michaela Obertscheider**

ab 4 Jahren

Studio
im
Akzent

25.4.2020 13:30 und 16:30 Uhr € 3,-



Mit Gefühl(t)**

Ein Klein(st)kindertheaterstück mit den Figuren von **Mr. Men** und **Little Miss**! Mein Herz springt. Mein Kopf wird knall rot. Das Wasser steigt mir in die Augen. Freude, Zorn, Trauer. Ein Gefühl, was ist das? Mister Griesgram und Little Miss Sonnenschein begegnen ihren Emotionen und erleben dabei so allerhand spannende Abenteuer. mit **Sophie Berger** und den Figuren von **Ursula Stich** | Musik: **Philipp Erasmus**

ab 2 Jahren

25.4.2020 15:30 und 16:30 Uhr Seminarraum BIZ

** kostenlos – aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl ersuchen wir um telefonische Anmeldungen unter: 01/501 65-13306

Akustik-Open Stage | Konzert



Akustik-Open Stage**

Sophie Berger & Susanne Preisl, Moderation
Eine Open Stage ist das, was der Name sagt: Eine offene Bühne für junge MusikerInnen, die sich und ihre Songs präsentieren wollen. Anmelden, mitmachen, performen und im Scheinwerferlicht baden!
Wer kann mitmachen: Jeder/jede zwischen 13–24 Jahren, der/die eigene Songs, Kompositionen oder Covers mit Gitarren- oder Pianobegleitung auf unsere Bühne bringen will!

Studio
im
Akzent

25.4.2020 18:00 Uhr



Tina Naderer & Band

Den Abschluss des Frühlingsfests bildet die 22jährige Tina Naderer, die 2017 bei The Voice of Germany mit ihrer Goldstimme selbstsicher im Team von Yvonne Catterfeld begeisterte. Schnell kristallisierte sich heraus, dass ihre beseelte Stimme genau dann am authentischsten ist, wenn sie singt worüber sie denkt und was sie fühlt. Mit dabei hat sie auch ihre brandneue Single „Bleibst du bei mir“.

25.4.2020 20:00 Uhr Theater Akzent € **9,-**

1.	MI 19:30	Rain Man von Dan Gordon
2.	DO 19:30	Max Goldt liest neue und alte Texte
3.	FR 18:00	Erdal Besikioglu Tagebuch eines Verrückten Türkisches Theater Fest-2
5.	SO 19:30	Mojo Blues Band Chicago Jamboree Vienna Blues Spring
8.&9.		VIBE – Vienna International Ballet Experience Tanz-Wettbewerb
9.	DO 19:30	VIBE – Vienna International Ballet Experience Abschlussgala der Preisträger
15.	MI 19:00	Premiere. Pünktchen und Anton von Erich Kästner
16.	DO 10:00	Pünktchen und Anton von Erich Kästner
16.	DO 19:30	Trennung für Feiglinge von Michel Clement
17.	FR 19:30	Wien für Anfänger – Katharina Straßer Wolf Bachofner Bela Koreny
18.	SA 19:30	Der Hagestolz – Philipp Hochmair und die Oberösterreichischen Salonisten
19.	SO 19:30	Anca & Lucca The Mind-Reading Revolution
20.	MO 19:30	Raul de Marr – Carmen Tango Ballett
21.	DI 10:00	Pünktchen und Anton von Erich Kästner
21.	DI 18:00	Klima-Engineering – Rettung oder Risiko? Vortragsabend mit Diskussion „Am Puls Nr. 69“
22.	MI 19:30	Trennung für Feiglinge von Michel Clement
23.	DO 10:00	Pünktchen und Anton von Erich Kästner
23.	DO 19:30	Veri und die Luxuscombo Wal ohne Wossa Studio im Akzent
24.	FR 10:00	FR 19:00 Job Suey von Raoul Biltgen

SA

Kinder- und Jugendfest

30jahretheaterakzent

... und kein bisschen leise

12.00–17.30

Rahmenprogramm: **Götz Burys Traumfabrik**
Kinderschminken | **Hüpfburg** | **Kletterturm**
Fotobox | **Spielebus voller Überraschungen**

12.00 **Trotzphase Junior** – Studio im Akzent
 12.30 **Schauspielworkshop** – Seminarraum BIZ
 13.00 **Video Clip Dancing-Workshop** – Lounge
 13.30 **Märchenkreisel** – Studio im Akzent
 14.30 **Peter Pan** – Theater Akzent
 15.00 **Trotzphase Junior** – Studio im Akzent
 15.30 **Mit Gefühl(t)** – Seminarraum BIZ
 15.30 **Beatbox-Workshop** – Lounge
 16.15 **Peter Pan** – Theater Akzent
 16.30 **Mit Gefühl(t)** – Seminarraum BIZ
 16.30 **Märchenkreisel** – Studio im Akzent
 18.00 **Akustik-Open Stage** – Studio im Akzent
 18.30 **Silent Disco** – tba
 20.00 **Tina Naderer & Band** – Theater Akzent

30jahretheater**akzent**

26.	SO 19:00	A-cappella-Männerchor Klapa Sufit	Studio im Akzent
27.	MO 19:30	Michael Hufnagl Abend mit einem Mannsbild	Studio im Akzent
29.	MI 19:30	PRAG zu dritt	Studio im Akzent
30.	DO 09:00	DO 10:45 GRETA's NEUE#WELT Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing	
30.	DO 19:30	Gerold Rudle Na Prost!	

Vorschau Mai 2020



tindersticks

No Treasure But Hope

9 | 10.5.2020 20:00 Uhr | **Zusatztermin 10.5.2020** 15:00 Uhr
 € **49,-/45,-/41,-/37,-**



Spielplan auch auf **www.akzent.at** und ...
www.facebook.com/TheaterAkzent





Lachen, Lieben, Leben

Charity Gala zugunsten der
Kinder Krebs Hilfe
mit **Kernölamazonen**

Christoph Fälbl | Insieme

Adriana Zartl

Adi Hirschal

Ina Regen u.a.

25.5.2020

19:30 Uhr

€ **45,-/35,-**



Vorschau Mai



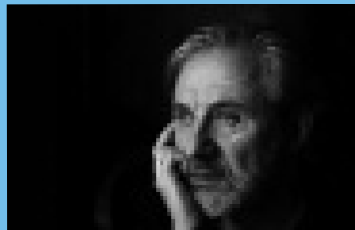
Stella Grigorian

und **Bela Koreny**

La Bohème – Eine Hommage
an Charles Aznavour und die
französischen Chansons.

26.5.2020 19:30 Uhr

€ **36,-/32,-/28,-/24,-**



Joseph Lorenz

liest »**Amok**« von Stefan Zweig

28.5.2020 19:30 Uhr

€ **28,-/24,-/20,-/16,-**



Andy Lee Lang & The Spirit **Greatest Rock 'n' Roll Hits**

2.5.2020 19:30 Uhr

€ **45,-/38,-/30,-/23,-**



Weiters im April

Türkisches Theater Fest-2 **Erdal Besikcioglu** **Tagebuch eines Verrückten**

3.4.2020 18:00 Uhr

Telefon: 0660/361 12 71

Klima-Engineering – Rettung oder Risiko?

Vortragsabend mit
Diskussion

„Am Puls Nr. 69“

Anmeldung erforderlich:

Dr. Barbara Bauder,
01/505 70 44

oder bauder@prd.at

21.4.2020 18:00 Uhr

Klapa Sufit

26.4.2020 19:00 Uhr

€ **32,-/30,-/28,-/26,-**

VIBE – Vienna International Ballet Experience

Internationaler
Tanzwettbewerb für
Menschen mit und ohne
Behinderung.

www.vibe.international

8. | 9.4.2020 € **7,-** Kinder
€ **10,-** Erwachsene

Abschlussgala der
Preisträger mit Solisten
der Wr. Staatsoper

9.4.2020 19:30 Uhr € **25,-/15,-**

GRETA's NEUE#WELT

Musikschule der Stadt Wien,
Ms Liesing

30.4.2020 09:00 und 10:45 Uhr

Telefon: 01/402 36 57

Mojo Blues Band **Chicago Jamboree**

A swingin' tribute to the 30's and 40's

Erik Trauner und die seinen begeben sich wieder auf eine musikalische Zeitreise. Denn der schier unendliche Blueskosmos bietet immer wieder interessante Gefilde um daraus zu schöpfen.

Diesmal geht es zu den Anfängen des Chicago Blues – die Zeit, in der unzählige Musiker aus dem ländlichen Süden der USA nach Chicago pilgerten und dort eine völlig neue, dem konträren Leben

der Stadt angepasste Form der Bluesmusik entstehen ließen.

Wenn auch Jahrzehnte her, die Musik eines Big Bill Broonzy oder Washboard Sam klingt keinesfalls verstaubt und strotzt auch heutzutage noch voll Lebensfreude und Energie. Diesmal mit ausschließlich akustischen Instrumenten bewaffnet erwarten wir als musikalisches Sahnehäubchen zwei Granden der Jazzszene: **Herbert Swoboda** (Klarinette) und

Harry Sokal (sax) als Bühnengäste dieser exklusiven Blues-Gala.

Last but not least ein weiteres – stimmungswaltiges – Special: die Auftritte von **Petra Toyfl** und **Gisele Jackson!**

Vienna Blues Spring



5.4.2020 19:30 Uhr € **37,-/32,-/27,-/22,-**



Rain Man

von Dan Gordon

Basierend auf dem MGM Spielfilm mit Tom Cruise und Dustin Hoffmann

Österreichische Erstaufführung

Charlie Babbitts Vater hat sein Vermögen einem anonymen Erben in einer Klinik hinterlassen. Vor Ort trifft er auf den „Nutznießer“, sein Bruder, von dem er nichts wusste ...

Dieser ist hochbegabter Autist, nicht lebensstüchtig, aber für Charlie sieben Millionen schwer. Daher entführt er seinen Bruder. Auf ihrer abenteuerlichen Reise durch die USA werden Raymonds verborgene, an Genialität grenzende Begabungen sichtbar - was den beiden einen überwältigenden Gewinn im Casino von Las Vegas einbringt. Aber auch der coole Egozentriker Charlie verwandelt sich allmählich in einen anderen Menschen ...

Diese behutsam in die Gegenwart adaptierte Theaterfassung erzählt in dramatischer, konzentrierter aber auch humorvoller Weise, die Story des Oscar-prämierten Kinoerfolges.

Regie: **Marcus Strahl**

Bühne: **Martin Gesslbauer**

mit **Michael Duregger | Martin Oberhauser | Leila Strahl**

Gerhard Dorfer | Judith Rumpf | Martin Gesslbauer

1.4.2020 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**

Anca & Lucca
The Mind-Reading Revolution

Die amtierenden Europameister und Vize-Weltmeister der Mentalmagie überraschen mit unerklärlichen Illusionen.

Keine billigen Tricks, sondern großes Theater.

Gemeinsam bringen Anca & Lucca nicht nur ihre Liebe zur Magie, sondern auch die Magie ihrer eigenen Liebe und ihre ganz besondere Geschichte des Kennenlernens auf die Bühne. In seiner Show geht das Paar konsequent seinen außergewöhnlichen Weg weiter – Anca erzeugt Illusionen, die einzigartig im Bereich der Mentalmagie und technisch extrem anspruchsvoll sind. Mit geschlossenen Augen kopiert sie Handbewegungen, errät Geburtstage, Traumziele und Vornamen von Personen, die sie nie zuvor gesehen hat.

The Mind-Reading Revolution ist die unglaublichste und neueste Entwicklung in der Geschichte des Gedankenlesens als Unterhaltungsform. Die amtierenden Europameister der Mentalmagie arbeiten permanent daran zu zeigen, was noch nie jemand vor ihnen für möglich gehalten hat. Lucca: *„Wir setzen alles daran die Grenzen der Mentalmagie auszudehnen und für die Zuschauer noch unerklärlicher, unterhaltsamer und interessanter zu machen. Wir wollen auch diejenigen begeistern, die Magie bislang nicht interessiert hat.“*



19.4. | 8.12.2020 19:30 Uhr € 52,-/48,-/44,-/38,-

Job Suey
von Raoul Biltgen



Theater Jugendstil, Kunst und Kultur für Jugendliche

Bewerbungen sind wie Glückskekse. Schmecken tun sie nicht und ihre Weisheiten bringen dich auch nicht wirklich weiter. Aber du willst den Job. Also hältst du dich an den Glückskeksspruch, dass nur wer aufgibt, verliert, und glaubst daran, dass du irgendwann den Keks bekommst, der dir sagt: „Eines Tages zahlt sich deine Beharrlichkeit aus“. Darum machst du den Bewerbungs-Check:
Bewerbungsfoto gephotoshoppt – CHECK
Lebenslauf tabellarisch aufgelistet – CHECK
Motivationsschreiben ohne Rechtschreibfehler abgetippt – CHECK
Und die Hose ist frisch gewaschen! Und dann sitzt du voll motiviert im Bewerbungsgespräch und weißt genau, den Job kriegst du nie, weil ... deine Haare zu blond sind? Dein Name zu normal oder nicht normal genug ist? Oder die Personalchefin sich verlesen hat und eigentlich etwas ganz Anderes sucht? Was jetzt? Nimmst du den nächsten Glückskeksspruch oder beginnst du deine eigene Geschichte zu schreiben?
Ein Theaterstück über erste Erlebnisse im Leben einer Bewerberin und die größte Glückskeksweisheit von allen: Glaub an dich selbst.

ab 12 Jahren

Publikumsgespräche nach den Vorstellungen.

Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/501 65-13303

Kartenpreise für Schulgruppen: **24.04.2020**, 10.00 Uhr € **9,-** / 19.00 Uhr € **14,-**
24.4.2020 10:00 und 19:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-**

Pünktchen und Anton

von Erich Kästner

für die Bühne bearbeitet von Inken Böhack, Dagmar Leding und Götz Loepelmann

Die berühmte Romanvorlage von Erich Kästner erzählt von Luise Pogge, genannt Pünktchen, einem Mädchen aus wohlhabenden Hause und dem jungen Anton Gast, der mit seiner alleinerziehenden kranken Mutter gegen die Armut kämpft. Pünktchen wird von ihrem Kindermädchen Fräulein Andacht, hinter dem Rücken ihrer Eltern, zum Betteln gezwungen. Dabei lernt sie Anton kennen und die beiden werden enge Freunde. Gemeinsam kämpfen sie mit kindlichem Charme und vorbehaltlos gegen die Armut der Gasts und für die soziale Verantwortung der Eltern Pogge. Nach der erfolgreichen Produktion „Frühlingserwachen“ von Frank Wedekind, steht mit Pünktchen und Anton die zweite Premiere des Kulturvereins DEMASKIERT bevor.

Regie **Florian Wischenbart**

PÜNKCHEN: **Antonia Jung**; ANTON: **Laurin Orlando Franek**

und mit **Ulrich Allroggen** | **Susanne Radinger** | **Jennifer Pöll** | **Renata Gottschalk** | **Marlitt Werner**
Florian Sebastian Fitz | **Damyan Andreev** | **Dieter Privoznik** | **Elias Hönle** | **Timo Muliar**

Aufführungsrechte: © VERLAG FÜR KINDERTHEATER

ab 6 Jahren

Vorstellung auch für Schulgruppen – nähere Infos unter: 01/501 65 -13303

Kartenpreise für Schulgruppen: Vormittag € **9,-** / Abend € **14,-**

Premiere 15.4.2020 19:00 Uhr | **16.** | **21.** | **23.4.2020** 10:00 Uhr € **20,-/18,-/16,-/14,-**



Raul de Marr – Carmen

Tango Ballett

Eine Neubearbeitung der Oper Carmen von Georges Bizet in einer Tango-Version von Raúl Macías Ramos.



Die bekannteste Tangoshowgruppe des Landes gastiert in der Stadt. Carmen, eine große Diva, tritt als Star des Ensembles auf. Bei einer Show verzaubert sie Don José, indem sie ihm eine Rose zuwirft. Don José ist zwischen dem Zauber von Carmen und Micaela – seiner Ziehschwester und ebenfalls Tänzerin, die er heiraten soll – hin und her gerissen. Ein großes Drama bahnt sich an. Carmen verletzt Micaela mit einem Messer in einem Kampf hinter der Bühne. Carmen soll verhaftet werden, doch sie überredet Don José, sie frei zu lassen. Raúl Macías Ramos hat das choreografisch-tänzerische Konzept für diese Neubearbeitung der Oper Carmen von Georges Bizet geschaffen. Der mexikanische Komponist Oliverio Payán Bilbao hat dazu ein neues, virtuoses musikalisches Arrangement für ein kleines Tango-Ensemble komponiert. Die Tango-Elemente beinhalten sowohl Tango Nuevo, Tango Ballett und Tradicional, Bolero, Milongas, Tango-Vals, Candombe und Habanera.

Regie und Choreografie **Raúl Macías Ramos**

Musik **Oliver Payan Bilbao**

Carmen **Manaho Shimokawa** | Don José **Raúl Macías Ramos** | Micaëla **Bettina Shilov**
Escamillo **Althair Guadarrama** | Zuñiga **Helmut Pfeffer** | Frasquita **Evamaria Mayer**
Mercédès **Helena Sturm** | Margarita, der Tod **Celine Duvé** | Moralès **André Regazzoni**
Remendado **Jonas Kägi**

20.4. | 11.6.2020 19:30 Uhr € **33,-/29,-/25,-/21,-**

Veri und die Luxuscombo Wal ohne Wossa

Verena „Veri“ Göttl und ihre luxuriöse Combo musizieren in einer Sprache, die man so noch nicht gehört hat. Sie bescheren uns Lieder aus ganz feinem Zwirn. Originell, tiefgründig und unheimlich lässig.

Was die Einordenbarkeit von „Veri & die Luxuscombo“ in Genres angeht, verzichtet man bewusst auf gängige Etikette. Ist das Dialekt-Jazz, Chanson oder vielleicht doch neues Wienerlied? Wuascht. Der Sound und die Poesie der Band sind frisch und neu. Genauso wie der Groove rennt der Schmäh, und die Band verdient zu recht das Prädikat gemützerhellend.

Verena Göttl Stimme & Texte

Christian Wegscheider Akkordeon & Wurlitzer & Stimme

Alex Meik Kontrabass & Stimme

Philipp Kopmajer Schlagzeug & Stimme



23.4.2020 19:30 Uhr | freie Platzwahl
€ **20,-** Vorverkauf / € **22,-** Abendkassa

Studio
im
Akzent

Abend mit einem Mannsbild Michael Hufnagl

Der Paaradox-Mann geht fremd, und wie! Michael Hufnagl entwirft im Rahmen seiner Bühnenaffäre als schonungslos witziger Solist das sehenswerte Bild eines Mannes, mit allen erdenklichen Schattierungen. Dabei offenbart er in amüsant-bösen und gleichzeitig charmant-selbstironischen Texten die sonderbare Gedankenwelt der Männer, und wie sich das Phänomen Frau für sie darstellt. In seinem typischen Stil sorgt er mit Lesung und Stand-up treffsicher dafür, dass sich die Menschen ertappt fühlen und lachend wiedererkennen. Das klugkomische 100-Minuten-Programm ist für Männer und Frauen gleichermaßen erhellend. Sie alle werden sich nach diesem „Abend mit einem Mannsbild“ an ein scharfsinniges, sprachakrobatisches und vor allem ungewöhnlich lustiges Rendezvous erinnern.



27.4.2020 19:30 Uhr € **25,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

WENN FÜR SIE **BRETT** AUCH DIE WELT **BEDEUTEN**

Mehr Kultur und Information

unter [tv.ORF.at/ORFdrei](https://tv.orf.at/ORFdrei) und im ORF-III-Newsletter:
Einfach anmelden unter [ORFdrei.insider.ORF.at](https://orf.drei.insider.orf.at)



DIENSTAG
KUNST UND KULTUR



Oidwean - Das Trio Lepschi zehnt

Trio Lepschi

Donnerstag, 30. April 2020 | 19:00 | Einlass 17:30 | Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz

€ 24,00 / 20,00 | Karten: schutzhaus-zukunft.at



Ludwig fun! Musikalische Komödie von Michael Postweiler

Michael Postweiler, Julia Sturzlbaum, Georg Baich, Erhard Pauer (Regie)

Samstag, 16. Mai 2020 | 19:30 | Einlass 18:30 | Liebhartstaler Bockkeller

Weitere Vorstellungen: 17./20.-23. Mai 2020

€ 22,00 / 19,00 | Karten: weanhean.at, weanhean@wvlw.at; (01) 416 23 66

WEAN HEAN DAS WIENERLIEDFESTIVAL

16. APRIL – 16. MAI 2020 / WEANHEAN@WVLW.AT / WEANHEAN.AT

TICKETS 01/50165/13306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Kartenverkauf auf **www.akzent.at** und über die Ticket Gretchen App.

Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), oeticket.com, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 133 34 oder 133 35,

ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer

Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße

hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-**

Akzent-Programm? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Post-

anschrift oder tragen Sie sich auf **www.akzent.at** in den Newsletter ein.

14. Jahrgang, 136. Ausgabe April 2020

Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Goldt: **Axel Martens** | Hochmair: **Ela Angerer** | Trennung für Feiglinge: **Christian-Streili** | PRAG: **Werner Huthmacher** | Rudle: **Manfred Baumann** | Bury: **Katarina Balgavy** | Silent Disco: **Silent Disco Austria**
Lorenz: **Ch. Zadra** | Zartl: **Rene Hundertpfund** | Regen: **Nina Stiller** | Mojo Blues Band: **Dietmar Hoscher** | Rain Man: **Sam Madwar** | tindersticks: **Richard Dumas / Suzanne Osborne** | Anca und Lucca: **Katharina Sartena**
Job Suey: **Sophie Berger** | Veri und die Luxuscombo: **Steve Haider** | Sonstige: **Archiv Theater Akzent** Coverfoto: **Christine Miess**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-13306 Fax: 01/501 65-13399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm